

Anfrage**Betreff:** Studie zu Existenzgründungen

| Beratungsfolge | Sitzungsdatum | Sitzungsart (NÖ/Ö) | TOP |
|-------------------------|----------------------|---------------------------|------------|
| Rat der Stadt Osnabrück | 06.11.2007 | Ö | 05c |

Inhalt der Anfrage:

In einer Studie der Universität Hannover im Auftrag des Magazin „impulse“ und der Initiative neue soziale Marktwirtschaft werden die Städte im Hinblick auf die Förderung von Existenzgründungen bewertet.

Platz eins des Rankings belegt Hildesheim. Laut Studie erwartet Gründungswilligen in Hildesheim ein optimales Beratungs- und Betreuungskonzept. Lotsen helfen durch den Behördenschungel. Banken, Ämter und Kammern kooperieren so eng wie nirgendwo sonst in Deutschland, laut Studie der Universität Hannover.

Wir fragen dazu die Verwaltung:

Wie bewertet die Verwaltung diese Studie?

Wie schneidet Osnabrück in der Studie ab?

Welche Konsequenzen lassen sich für Osnabrück aus dieser Studie für die Wirtschaftsförderung ziehen?

gez.

Dr. E. h. Fritz Brickwedde
Fraktionsvorsitzender

Eingegangen: 22. Oktober 2007/15.30 Uhr